



Pressemitteilung

Bäckerhandwerk unterstützt luca-App zur gezielten Kontaktnachverfolgung

Berlin, 9. März 2021 – Der Zentralverband fordert die Politik auf, eine bundesweit einheitliche Lösung zur Kontaktverfolgung voranzutreiben. Die luca-App bietet dazu eine geeignete und datenschutzrechtlich konforme Anwendung. Mithilfe dieser Technologie bekommen die Bäckerei-Cafés endlich eine rasche Öffnungsperspektive.

„Die Bäckerei-Cafés sind seit mehr als vier Monaten geschlossen und brauchen dringend eine Öffnungsperspektive. Helfen können dabei technologische Lösungen zur gezielten Nachverfolgung der Kontakte, wie die luca-App“, erklärt Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks. Die mit Hilfe des Hasso-Plattner-Instituts entwickelte App bietet eine passgenaue Lösung zur effizienten Nachverfolgung der Kontakte durch die Gesundheitsämter.

Bekannt ist luca unter anderem, weil sich Rapper Smudo von den Fantastischen Vier an der Entwicklung beteiligt hat. Das Prinzip der App ist dabei simpel: Jede Bäckerei oder jedes Café hinterlegt digital seinen Standort und hängt einen QR-Code ins Schaufenster. Die Kunden und Kundinnen scannen den QR-Code und checken so im Laden ein. Werden nun Infektionen mit dem Corona-Virus gemeldet, kann das örtliche Gesundheitsamt die Kontakte im Laden über das verschlüsselte System innerhalb kürzester Zeit nachverfolgen und Infektionsketten schnell unterbrechen. Die App ist dabei für Bäckereien und Kunden kostenlos. „Wir fordern die Politik in Bund und Ländern daher auf, diese App als einheitliche Lösung voranzutreiben“, meint Daniel Schneider, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes. „Bereits seit Monaten plädieren wir für moderne Ansätze zur Pandemiebekämpfung und Entlastung der Betriebe. Die App ist einfach zu bedienen und bietet eine datenschutzrechtlich sichere Lösung. Die luca-App funktioniert allerdings nur, wenn möglichst alle mitmachen. Daher müssen Wirtschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam an einem Strang ziehen.“

„Wir freuen uns, dass sich das Bäckerhandwerk für die luca-App ausspricht. Die Handwerksbäcker leiden wie viele andere Branchen unter dem monatelangen Lockdown. Die App könnte der Sandsack sein, mit dem wir gemeinsam einen Damm bauen und die Pandemie eindämmen“, so Smudo, Mitglied der Fantastischen Vier.



Pressemitteilung

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Die deutschen Innungsbäcker werden seit 1948 durch den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf lokaler, regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene vertreten. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland vertritt der Zentralverband die Interessen von 10.491 Betrieben mit ca. 266.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 15,22 Milliarden Euro in Bäckereien, Konditoreien, Familienbetrieben und Großbäckereien. Durch den engen Kontakt zum Gesetzgeber hat der Verband gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen die Möglichkeit, die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich durchzusetzen. Durch seine Arbeit sichert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. die Zukunft der deutschen Innungsbäcker, indem er auf die Politik zugeht und die Belange des Bäckerhandwerks vertritt. Bei der Vorbereitung neuer Gesetzesentwürfe, Verwaltungsanordnungen oder politischen Planungen steht der Zentralverband den Verantwortlichen beratend zur Seite und versorgt sie mit wertvollen Informationen. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche über den Beruf des Bäckers informiert. Neben der Interessenvertretung seiner Mitgliedsunternehmen und der Nachwuchsförderung klärt der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. über die Internetseite www.innungsbaecker.de auch Verbraucher rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk auf. Ob Rezepte oder Artikel zur Brotkultur in Deutschland, hier werden der Innungsbäcker und die Kunst des Brotbackens in den Mittelpunkt gerückt. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten.

Pressekontakt

Susan Hasse

Tel: (030) 20 64 55-42



Zentralverband des
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Pressemitteilung

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de